



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Fachtag

Sexualisierte Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen

BERLIN, 12. – 13. April 2018

Vorwort

Sexualisierte Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen wird häufig kontrovers oder gar nicht diskutiert. Repräsentative wissenschaftliche Studien zur Häufigkeit und den Folgen liegen nicht vor. Berichte Betroffener und professioneller Unterstützer und Unterstützerinnen, aber auch eine nicht unerhebliche Zahl beim Fonds sexueller Missbrauch gestellter Anträge beschreiben eindringlich die Notlage: Für Menschen mit diesen Gewalterfahrungen ist es oft besonders schwer, Schutz und angemessene Unterstützung zu erhalten und gehört zu werden.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bund-Länder-NGO-Arbeitsgruppe „Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt und Ausbeutung“ hat 2016 einen Fachkreis zu sexualisierter Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen mit etwa 20 Expertinnen und Experten unterschiedlicher Professionen und Arbeitsfelder eingerichtet. Ein Ergebnis ist eine Expertise mit Empfehlungen an Politik und Gesellschaft, die im Zuge des Fachtages vorgestellt wird.

Mit dem Fachtag soll eine sachlich fundierte, konstruktive und empathische Auseinandersetzung mit den Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis angeregt werden:

Welche Erkenntnisse zu organisierten und rituellen Gewaltstrukturen liegen vor?

Was macht die strafrechtliche Ermittlungsarbeit herausfordernd?

Welche Erkenntnisse gibt es zu Täterstrategien, zur absichtsvollen Erzeugung einer Dissoziativen Identitätsstörung und zu Täternetzwerken?

Was berichten Überlebende von Kulten und ähnlichen Gruppierungen?

Wie erreichen wir Hilfen im Sozial- und Gesundheitsbereich und einen verbesserten Kinderschutz?

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure aus allen Fachbereichen, insbesondere aus Justiz, Polizei, Verwaltung, Politik, Pädagogik und dem Gesundheitswesen.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DONNERSTAG, 12. April 2018

11.00 Uhr

BEGRÜSSUNG

BUNDEMINISTERIUM FÜR FAMILIE, SENIOREN,
FRAUEN UND JUGEND

11.15 Uhr

ERÖFFNUNGSVORTRAG

**Sexualisierte Gewalt in organisierten und
rituellen Gewaltstrukturen – Erkenntnisse aus
Wissenschaft und Praxis**

PROF. DR. PEER BRIKEN,

DR. SUSANNE NICK

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

12.00 Uhr

VORTRAG

**Religionswissenschaftliche Erkenntnisse aus
Aussteigerberichten im Kontext ritueller Gewalt**

PROF. DR. ADELHEID HERRMANN-PFANDT

Philipps-Universität Marburg

12.45 Uhr

MITTAGESSEN

13.45–15.15 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

**Die besondere Situation von Betroffenen bei
strafrechtlicher Ermittlung und Strafprozess**

PD DR. URSULA GAST

Fachärztin für psychotherapeutische Medizin

HEIKE MÜLLER

Betroffene

DR. KAY-THOMAS DIECKMANN

Vorsitzender Richter am Landgericht (i. R.),

Clearingstelle Fonds Sexueller Missbrauch

ELLEN ENGEL

Rechtsanwältin für Strafrecht und Opferrechte,
ehemalige Staatsanwältin, Clearingstelle Fonds
Sexueller Missbrauch

15.15 Uhr

VORTRAG

Ausbeutung von Minderjährigen: Was weiß die Fachberatung über Täternetzwerke im digitalen Raum?

JULIA VON WEILER
Innocence in danger

15.45 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.15–17.45 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Die besondere Situation von Betroffenen im Gesundheits- und Sozialbereich

MONIKA PAULAT
Präsidentin Deutscher Sozialgerichtstag e.V.
DR. EVA LAUER-V. LÜPKE
Emanuelstiftung für Überlebende ritueller Gewalt und organisierter Ausbeutung durch Zwangsprostitution bzw. Kinderpornografie
DR. HARALD SCHICKEDANZ
Klinik Hüttenbühl
JOHANNA SOMMER
Initiative Phoenix, Bundesnetzwerk für angemessene Psychotherapie e.V.
TAMARA LUDING
Bundeskoordinierung Spezialisierte Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend

17.45–18.15 Uhr

VORSTELLUNG DER EMPFEHLUNGEN DES FACHKREISES BEIM BUNDEMINISTERIUM FÜR FAMILIE, SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND

CLAUDIA IGNEY
Vielfalt e.V.
ASTRID-MARIA KREYERHOFF
Zartbitter Münster e.V.

FREITAG, 13. April 2018

9.00 Uhr

Leben im Kult und Ausstiegshilfe

SABINE WEBER
Trauma Hilfe Zentrum München e.V.,

10.00 Uhr

KAFFEEPAUSE

10.30–12.00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Was brauchen wir für einen verbesserten Kinderschutz und was kann Aufarbeitung dazu beitragen?

SUSANNE FASHOLZ-SEIDEL
Leiterin Büro der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs
DR. BRIGITTE BOSSE
Trauma-Institut Mainz
SILVIA EILHARDT
Stadt Witten, Amt für Jugendhilfe und Schule
CLAUDIA IGNEY
Vielfalt e.V.
FRIEDEMANN SCHINDLER
jugendschutz.net

12.00–12.30 Uhr

ZUSAMMENFASSUNG UND VERABSCHIEDUNG

VERANSTALTUNGSMODERATION

BEATE HINRICHS

INTERESSENBEKUNDUNG*

Für Ihre Interessenbekundung an dem **Fachtag** am 12./13. April 2018 in Berlin füllen Sie bitte das PDF-Formular auf Seite 9 aus und senden es bitte per E-Mail bis zum 15. März an: moeller@kinderschutz-zentren.org

Oder senden Sie die Interessenbekundung per Fax an die Nummer 0221 56975-50 oder per Post an:

Die Kinderschutz-Zentren, Bonner Str. 145, 50968 Köln

Sie erhalten eine Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme spätestens bis zum **21. März 2018**.

VERANSTALTER

Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastraße 24, 10117 Berlin
www.bmfsfj.de

Die Kinderschutz-Zentren
Bonner Straße 145, 50968 Köln
www.kinderschutz-zentren.org

ECPAT Deutschland e.V.
Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg
www.ecpat.de

TAGUNGORT

Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastraße 24, 10117 Berlin

* Leider können wir auf Grund begrenzter Kontingente nicht allen Interessierten die Teilnahme zusagen.

Interessenbekundung

NAME/VORNAME

INSTITUTION

POSITION

TELEFON/FAX

STRASSE

PLZ/ORT

E-MAIL

*(Bitte ausfüllen und bis zum 15. März 2018 per
E-Mail, Fax oder postalisch an
Die Kinderschutz-Zentren verschicken.)*

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Glinkastrasse 24
10117 Berlin
www.bmfsfj.de



Die Kinderschutz-Zentren
Bonner Straße 145
50968 Köln
www.kinderschutz-zentren.org

ECPAT Deutschland e.V.
Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg
www.ecpat.de

Stand:

März 2018

Gestaltung:

www.jens-hoefl.de

Fachtag 2018

Sexualisierte Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIE, SENIOREN,
FRAUEN UND JUGEND**

GLINKASTRASSE 24, 10117 BERLIN

12. – 13. April 2018

